

# Inhalt

I.	Einleitung .....	7
II.	Gattungen und Funktionen nautischer Literatur im 18. Jahrhundert .....	12
	a) Das ›erste‹ deutsche Navigationslehrbuch .....	12
	b) Die Navigationslehrbücher des 18. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum .....	15
	c) Weitere Fachliteratur für Seeleute .....	18
	d) Moraldidaxe und Körperpflege: Volksaufklärung für Seeleute .....	19
	e) Ausdifferenzierung des Publikums: Seeleute und interessierte Laien .....	21
	f) Seefahrt in der ›schönen‹ Literatur .....	27
III.	Wissenssystematische Positionsbestimmungen der Navigation im Umbruch .....	32
	a) Steuermannskunst und ›Seemannschaft‹ im System der Künste .....	32
	b) Ursprungserzählungen .....	41
IV.	Divergente Voraussetzungen I: Bildungsferne und Theorieskepsis .....	46
V.	Divergente Voraussetzungen II: Fortschrittseuphorische Programmschriften .....	56

VI. Verschriftlichungsstrategien nautischer Lehrbücher .....	66
a) Der pragmatische Zugriff bei Fruchtnicht .....	66
b) Die systematische Anleitung bei Röhl .....	69
c) Die kryptische Informationsflut bei Hacker .....	73
d) Der logistischen Innovationen des Anonymus .....	78
e) Die mathematische Basisarbeit bei Braubach .....	83
f) Der mediatorische Weg bei Brarens .....	88
VII. Im Horizontspiegel: Was ist ›maritime‹ Aufklärung? ....	93
VIII. Fazit .....	105
 Anmerkungen .....	 111
Bibliographie .....	131
a) Quellen .....	131
b) Sekundärliteratur .....	142
Abbildungsnachweise .....	150
Dank .....	152